

Dipl.-Ing. Christian Brinkmann – Siemens AG

„Zuverlässigkeitswerte in Life Cycle Costing“

Abstract

Im Rahmen von LCC-Betrachtungen werden an verschiedenen Stellen Zuverlässigkeitsdaten benötigt. Z.B. zur Abschätzung von Instandhaltungsaufwänden, Verfügbarkeitskosten oder Obsoleszenzkosten. Aus dieser Anwendung ergeben sich bestimmte Anforderungen an diese Zuverlässigkeitswerte.

Dem wird gegenübergestellt, mit welchen Methoden nach dem derzeitigen Stand der Technik Zuverlässigkeitskenngrößen ermittelt bzw. abgeschätzt werden und welche Aussagen sich aus diesen Kenngrößen ableiten lassen.

Zwischen Anspruch an und tatsächlicher Aussagekraft dieser Kenngrößen besteht bzgl. LCC eine Diskrepanz, auf die ich hinweise und aufzeige, wie Lösungen aussehen könnten.